

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

gemeinsame außerordentliche Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, Umwelt
und Klimaschutz sowie des Bau- und Sanierungsausschusses

Sitzungstermin: Montag, 13.01.2020,
Raum, Ort: Zeughaus, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:20 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)

Mitglieder

Herr Dr. Eberhardt Blei (GRÜNE)

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Frau Britta Fust (parteilos)

Herr Hannes Naumann (CDU)

Vertretung für: Herrn Frieder
Weinhold

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Frau Sibylle Runge (SPD)

Herr Dr. Bernhard Schubach (PIRATEN)

Herr Angelo Tewes (AfD)

Mitglied in beiden Ausschüssen,
daher 2 Stimmen

Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Dörte Petzsch (PIRATEN)

Herr Dr. Sönke Reimann (parteilos)

Vertretung für: Herrn Dr. Peter
Lüth

Frau Lysann Schmidt-Blaahs	(GRÜNE)	
Herr Dr. Marcel Schröder	(FÜR-WISMAR-Forum)	Vertretung für: Herrn Hans-Jürgen Leja

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn	()
Frau Nadine Domschat-Jahnke	()
Frau Katrin Giedke	()
Herr Jan Groth	()
Frau Christine Knie	()
Frau Silke Miller	()
Frau Sybille Warthun	()

Gäste

Herr Heiko Hoffmann	()
Herr Robert Hohmann	()

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Frieder Weinhold	(CDU)	fehlte entschuldigt
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	fehlte entschuldigt
Herr Dr. Peter Lüth	(FDP)	fehlte entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung der Mitglieder des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz sowie der Mitglieder des Bau- und Sanierungsausschusses/Leitung der Sitzung
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung für die außerordentliche gemeinsame Sitzung
- 4 Flächen für zusätzliche Bäume und zusätzliches Begleitgrün
Vorlage: VO/2019/3152
(verwiesen in der Bürgerschaftssitzung vom 29.08.2019, beraten im Bau- und Sanierungsausschuss am 11.11.2019 – verwiesen in die außerordentliche gemeinsame Sitzung im Januar 2020)
- 5 Erhalt des Baumbestands durch verpflichtende Nachpflanzung
Vorlage: VO/2019/3173
(verwiesen in der Bürgerschaftssitzung vom 29.08.2019, beraten im Bau- und Sanierungsausschuss am 11.11.2019 – der Antrag wurde durch den Einreicher Fraktion Liberale Liste – FDP zurückgezogen)
außerordentliche gemeinsame Sitzung im Januar 2020)
- 6 Sonstiges
- 7 Schließen der gemeinsamen außerordentlichen Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz und des Bau- und Sanierungsausschusses

Protokoll

Öffentlicher Teil:

-
- 1 Begrüßung der Mitglieder des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz sowie der Mitglieder des Bau- und Sanierungsausschusses/Leitung der Sitzung**

Wortmeldungen:

Herr Kargel, Vorsitzender des Bau- und Sanierungsausschusses, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Stellvertreter des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz und des Bau- und Sanierungsausschusses zur gemeinsamen außerordentlichen Sitzung. Weiter begrüßt Herr Kargel die Verwaltung und die Gäste.

-
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Wortmeldungen:

Herr Kargel eröffnet die gemeinsame außerordentliche Sitzung.

Es erfolgt die Beschlussfähigkeit für beide Ausschüsse.

- Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz:
Anwesend: 9 Mitglieder
- Bau- und Sanierungsausschuss:
Anwesend: 9 Mitglieder

-
- 3 Bestätigung der Tagesordnung für die außerordentliche gemeinsame Sitzung**

Wortmeldungen:

Herr Dr. Reimann informiert, dass durch die Fraktion Liberale Liste – FDP zum TOP 5 (Erhalt des Baumbestandes durch verpflichtende Nachpflanzung – VO/2029/3173) ein modifizierter Antrag eingereicht wurde, der durch das Büro der Bürgerschaft allen Ausschussmitgliedern per Mail am 08.01.2020 zugegangen ist.

Da es keine weiteren Anträge bzw. Ergänzungen gibt, lässt Herr Kargel über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bestätigt

Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Bau- und Sanierungsausschuss

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 Flächen für zusätzliche Bäume und zusätzliches Begleitgrün

Vorlage: VO/2019/3152

(verwiesen in der Bürgerschaftssitzung vom 29.08.2019, beraten im Bau- und Sanierungsausschuss am 11.11.2019 – verwiesen in die außerordentliche gemeinsame Sitzung im Januar 2020)

Die Vorlage wurde in der Bürgerschaftssitzung am 29.08.2019 verwiesen. In der Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz und im Bau- und Sanierungsausschuss im November fand eine Vorberatung statt. Das Ergebnis war, dass diese Vorlage in der gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse im Januar 2020 erneut beraten wird.

Herr Kargel bittet die einreichende Fraktion um Erläuterungen.

Herr Rakow erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Wortmeldungen: Frau Schmidt-Blaahs, Herr Dr. Schubach, Frau Fust, Herr Dr. Blei

Durch die einreichende Fraktion wird ein Änderungsantrag zum Punkt 2. des Beschlusses mit folgendem Wortlaut gestellt:

2. In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, wie viel finanzielle Mittel dafür zusätzlich durch Förderprogramm genutzt werden können.

Herr Kargel lässt über den Änderungsantrag abstimmen. Es erfolgt eine getrennte Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit im Rahmen des Klimaschutzes für das Gebiet der Hansestadt Wismar Flächen bzw. Einzelstandorte für das Pflanzen von zusätzlichen Bäumen bzw. von zusätzlichem Begleitgrün ausgewiesen werden können.

2. In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, wie viel finanzielle Mittel dafür zusätzlich durch Förderprogramme genutzt werden können.

3. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob und wie auch Sponsoren für das Pflanzen von zusätzlichen Bäumen bzw. von zusätzlichem Begleitgrün gefunden werden könnten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bau- und Sanierungsausschuss
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

5 Erhalt des Baumbestands durch verpflichtende Nachpflanzung

Vorlage: VO/2019/3173

(verwiesen in der Bürgerschaftssitzung vom 29.08.2019, beraten im Bau- und Sanierungsausschuss am 11.11.2019 – der Antrag wurde durch den Einreicher Fraktion Liberale Liste – FDP zurückgezogen)
(außerordentliche gemeinsame Sitzung im Januar 2020)

Herr Kargel bittet die einreichende Fraktion um Erläuterungen.

Herr Dr. Reimann erläutert den modifizierten Antrag und geht auf die einzelnen Punkte 1. – 6. des Antrages ein, die konkretisiert wurden.

Der Antrag wird im Folgenden konkretisiert:

1. Gefällte oder anderweitig verlorene Bäume im Altstadtgebiet sind in der Altstadt im Verhältnis 1 zu 3 zu ersetzen und Ausfälle in Baumreihen oder Alleen in Reihe nachzupflanzen. Eine Kompensation in anderer Lokalisation ist für das Gebiet der Altstadt nicht möglich.
2. Aus der Verpflichtung zur Baumschau für die Verkehrssicherung ist durch geeignetes und geschultes Personal ein Baumkataster für alle Stadtteile zu entwickeln.
3. Mit diesem Kataster wird ebenfalls verpflichtend sichergestellt, dass durch rechtzeitige Nach- und Neupflanzungen in keinem Stadtteil der Baumbestand abnimmt.
4. Mit dem UNESCO Welterbebeirat, den Denkmalbehörden und dem Altstadtbeirat sowie in früher partizipativer Bürgerbeteiligung und unter Einbeziehung der Hochschule Wismar sind Regeln und Verfahren zu entwickeln, wie die Baumbepflanzung in der denkmalgeschützten Altstadt sowohl den aktuellen Bedürfnissen der Stadtbevölkerung und als auch denen des Denkmalschutzes Rechnung tragen könnte. Beispielhaft seien winterharte Pflanzungen in Kübeln im öffentlichen Raum genannt, die durch lokale Gastronomie auch in Patenschaft genommen werden könnten.
5. Mit den Versorgungsverbänden ist ein neues Regelwerk zu erstellen, das die guten Erfahrungen (z.B. in Hamburg, Vortrag Dr. Ingo Lehmann, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M.V. anlässlich der Alleentagung in Güstrow 2019) mit Pflanzungen in der Nähe von Bodenleitungen berücksichtigt und so erheblich innerstädtische Pflanzräume erschließen könnte.
6. Herr Dr. Lehmann hat einen Vortrag zu einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse im April zugesagt.

Wortmeldungen: Frau Petzsch, Frau Runge, Herr Gundlack, Herr Dr. Schubach,
Herr Dr. Reimann, Herr Kargel, Frau Schmidt-Blaahs, Frau Fust,
Herr Dr. Blei, Herr Rakow

Herr Berkahn weist nochmals darauf hin, dass in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 11.11.2019 durch die einreichende Fraktion der Antrag zurückgezogen wurde.

Durch Herrn Gundlack, SPD-Fraktion, wird der Antrag laut Geschäftsordnung gestellt, den modifizierten Antrag der Fraktion zurückzuziehen und in den Fraktionen erneut zu beraten.

Herr Kargel lässt getrennt darüber zum vorgeschlagenen Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 1

Bau- und Sanierungsausschuss:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

6 Sonstiges

Wortmeldungen:

Herr Dr. Blei sprach die Verwaltung auf die aktuelle GALK-Liste (Gartenamtsleiterkonferenz) für Straßen- bzw. Stadtplatzbäume an und fragt nach deren Umsetzung innerhalb des Stadtgebietes von Wismar.

Herr Groth antwortet, dass alle Neuanpflanzungen in Wismar mit der GALK-Liste abgestimmt werden. Allerdings eignet sich nicht jeder in der GALK-Liste empfohlene Baum für Wismar. Generell wird der Bedarf für eine Überarbeitung der Liste gesehen.

Weiter möchte Herr Dr. Blei wissen, ob die Bewertung der Bäume in der Doppik erfasst wird und wie diese erfolgt.

Durch die Verwaltung wird eine Antwort zugesagt.

Herr Dr. Blei fragt Herrn Senator Berkahn, ob es zulässig sei, einen von der Bürgerschaft in den gemeinsamen Ausschuss verwiesenen Antrag in einer Vorberatung (November 2019) zurückzuziehen. Herr Senator Berkahn sichert eine Antwort zu.

Frau Schmidt-Blaahs fragt nach einem Budget in Zuständigkeit des LK Nordwestmecklenburg für die Baumpflanzungen und bittet um Prüfung, ob finanzielle Mittel für die Hansestadt bereitstehen.

Auch hier wird eine Antwort der Verwaltung zugesagt.

Frau Runge fragt, wonach bei Ausgleichspflanzungen der Ersatz 1:1, 1:2 und 1:3 festgemacht wird.

Alle Ausgleichsmaßnahmen werden von der Unteren Naturschutzbehörde in Art und Umfang in Anlehnung an die HZE des Landes Mecklenburg-Vorpommern festgelegt. In den überwiegenden Fällen wird diese Festlegung der Nebenbestimmungen im jeweiligen Genehmigungsbescheid aufgenommen. Es handelt sich jedes Mal um eine Prüfung im Einzelfall.

7 Schließen der gemeinsamen außerordentlichen Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz und des Bau- und Sanierungsausschusses

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Herr Kargel schließt die gemeinsame außerordentliche Sitzung um 17:20 Uhr.

Kargel
Vorsitzender des Bau-
und Sanierungsausschusses

Dr. Blei
Vorsitzender des Ausschusses
für nachhaltige Entwicklung,
Umwelt und Klimaschutz

Warthun
Protokollantin